

Wozu dient diese Technik?

- Du erhältst einen Überblick über deine Fehler(quellen).
- Du lernst, deine individuellen Fehlerschwerpunkte zu erkennen und zu beheben.
- Du verfügst über ein langfristig angelegtes Instrument zur Verbesserung deiner (Sprach)kenntnisse.
- Du lernst effektiv aus deinen eigenen Fehlern.

So gehst du vor

Arbeitsschritte:

1 Erstellen einer Übersicht möglicher Fehlerkategorien

In Anlehnung an die im Unterricht behandelten Themen erstellst du für dich (in Kooperation mit deinem Lehrer/deiner Lehrerin) eine Übersicht über mögliche Fehlerkategorien

2 Anlage eines Ordners/Schnellhefters mit den jeweiligen Kategorien

Du bestückst einen Ordner / Schnellhefter mit einer entsprechenden Anzahl von Trennblättern (5 – 10) und heftest hinter jedes der Trennblätter 2-3 leere linierte Din A4-Blätter.

3 Beschriftung der (Fehler-)Kategorien

Nun beschriftest du die Trennblätter mit den Namen der jeweiligen Kategorien. Dies könnten für eine Sprache anfänglich beispielsweise folgende Kategorien sein:

- Vokabeln
- Artikel (Französisch)
- Verbformen
- Satzbau- und Konstruktion

In Anlehnung an die im Unterricht in der Folge erlernten Inhalte ergänzt du die Kategorien bzw. differenzierst sie kontinuierlich mit Hilfe weiterer Rubriken wie z.B.:

- Artikel -> Bestimmter Artikel – unbestimmter Artikel - Teilungsartikel
- Verben -> Verbformen - Zeiten(folge), z.B. in Konditionalsätzen - Modusfehler
- Adjektive
- Satzbau -> Aussagesatz - Fragesatz

4 Eintrag der Fehler in die jeweiligen Kategorien

Nach einer entsprechenden Fehleranalyse deiner Hausaufgaben, Tests oder Klassenarbeiten ordnest du die Fehler den entsprechenden Rubriken zu. Hierbei gelten folgende Regeln:

- Du überträgst keine Fehler, sondern überträgst die entsprechenden korrekten Passagen und unterstreichst bzw. markierst die Stellen, an denen Fehler auftraten.

z.B.: le garage, un exemple oder le cinéma

- Je nach Fehlerart werden zur Fehlerbehebung einzelne Wörter, Satzteile oder Sätze aufgenommen
- Als Leichtsinnsfehler erkannte Fehler nimmst du nicht auf.
- Ggf. ergänzt du noch die entsprechende grammatische Regel, gegen die du verstoßen hast.

5 Abstellen der Fehlerquellen und Fortführen der individuellen Fehlerkorrektur

Du lernst nun aus deinen Fehlern und versuchst dir die korrekten Ausführungen einzuprägen. Sobald du glaubst, dass du die Fehlerquelle verstanden und behoben hast, streichst du die notierte Aufzeichnung aus. Wichtiges Ziel ist es, die Übersicht klein zu halten.

Sofern du wider Erwarten den Fehler noch einmal machst, nimmst du ihn erneut als Fehlerquelle in deine Übersicht auf, solange bis er nicht mehr auftaucht.